

Partner



Guerbet



SMD
MEDICAL



Menges Medical
Advancing health

SIEMENS
Healthineers



SVMTR / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Radiologiefachpersonen
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica



1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2025 war für die Schweizerische Vereinigung der Radiologiefachpersonen SVMTR und den Zentralvorstand ein Jahr intensiver Arbeit, wegweisender Entscheidungen und spürbarer Fortschritte. Mit grossem Stolz blicke ich auf die Meilensteine zurück, die wir gemeinsam erreicht haben und die unseren Berufsstand der diplomierten Radiologiefachpersonen HF/FH nachhaltig gestärkt haben. Gleichzeitig waren die bestehenden Herausforderungen, allen voran der Fachkräftemangel, die Weiterentwicklung der Ausbildung und die strategische Positionierung unseres Berufs im Gesundheitswesen, ein klarer Ansporn, entschlossen, innovativ und mit Weitblick voranzugehen.

Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Veränderungen, sowohl struktureller als auch personeller Natur. Veränderungen können Unsicherheit auslösen, doch sie sind zugleich Motor für Entwicklung. Ich bin überzeugt, dass Veränderung stets eine Chance darstellt: Sie bringt neue Perspektiven, bricht Routinen auf und eröffnet Raum für neue Ideen, Strategien und Lösungsansätze. Um aus festgefahrenen Mustern auszubrechen, braucht es manchmal Mut, einen Perspektivenwechsel oder auch einen bewussten «Ruck». Veränderung bedeutet, heute aktiv an der Zukunft unseres Berufs zu bauen – und genau diesen Weg ist die SVMTR im Jahr 2025 konsequent gegangen.

Den Wandel bewusst annehmen

Unsere Verantwortung als Radiologiefachpersonen wächst kontinuierlich. Unsere Kompetenzen erweitern sich und die technologische Entwicklung schreitet rasant voran, oft schneller, als uns im beruflichen Alltag bewusst ist. Leider geht diese Geschwindigkeit nicht immer Hand in Hand mit klaren Regeln und gesetzlichen Rahmenbedingungen, wodurch Grauzonen entstehen, die vom System nicht selten ausgenutzt werden. Umso wichtiger ist es, dass wir diesen Wandel bewusst annehmen und ihn in Professionalität, Qualität und Sicherheit für unsere Patient:innen umsetzen, Tag für Tag, in allen Bereichen unserer Tätigkeit. Genau hier kommt auch unser Verband ins Spiel:

Die SVMTR unterstützt ihre Mitglieder und unseren gesamten Berufsstand mit Rechtsdienstleistungen, fundierten Stellungnahmen, gezielten Weiterbildungen sowie durch intensiven Dialog mit unseren institutionellen Partnern. Diese Fähigkeit, Wandel nicht nur zu begleiten, sondern aktiv in Stärke, Verantwortung und Schutz umzuwandeln, gehört zu den grossen Qualitäten unseres Berufs.

Auf Beziehungen bauen

Als Präsident war es mir auch in diesem Jahr ein zentrales Anliegen, die Nähe zu unseren Mitgliedern zu pflegen. Ich habe mich bemüht, ihre Anliegen, Sorgen und Bedürfnisse aufzunehmen, zuzuhören und, wo immer möglich, konkrete Antworten und Lösungen zu bieten. Nicht jede Rückmeldung ist positiv. Doch jede ist wertvoll, denn sie hilft uns, unseren Verband weiterzuentwickeln und im Sinne unserer Mitglieder zu handeln. All unsere Erfolge wären nicht möglich ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen, den Verbänden, in denen wir aktiv mitwirken, und nicht zuletzt ohne unsere Sponsoren, die einen wichtigen Beitrag zur finanziellen und strukturellen Nachhaltigkeit der SVMTR leisten. Diese Beziehungen sind ein zentraler Pfeiler unserer Arbeit und unterstreichen die Bedeutung von Präsenz, Dialog und gegenseitigem Vertrauen.

Delegiertenversammlung neu am Tag der Radiologiefachpersonen

Ein bedeutender Schritt im Jahr 2025 war die Weiterentwicklung unserer Vereinsgrundlagen. Der Zentralvorstand beantragte die Genehmigung der revidierten Statuten und der Geschäftsordnung. Notwendig wurden diese Anpassungen unter anderem durch die Auflösung der Sektion Tessin Ende 2024, was eine Neuregelung des Delegiertenschlüssels zwischen den verbleibenden Sektionen erforderlich machte. Ebenso folgten wir dem lang geäusserten Wunsch der Delegierten, die Delegiertenversammlung künftig vom Radiologiekongress zu entkoppeln und ab 2026 am Tag der Radio-

logiefachpersonen durchzuführen. Diese Entscheidung stärkt die berufspolitische Bedeutung dieses Tages, erleichtert die Teilnahme der Mitglieder und erhöht unsere Sichtbarkeit als Berufsverband. Gleichzeitig stellen wir durch klare Regelungen sicher, dass gesetzliche Vorgaben, insbesondere zur Genehmigung der Jahresrechnung, weiterhin eingehalten werden.

Auch personell brachte das Jahr Veränderungen mit sich. Zwei Mitglieder des Zentralvorstands verabschiedeten sich nach engagierter Arbeit aus ihren Funktionen. Ich danke Isabelle Gremion und Beatrice Schädeli herzlich für ihren wertvollen Einsatz. Gleichzeitig konnten wir mit grosser Freude Verantwortung neu übergeben und durch die Wahl von Gisela Salm als Vizepräsidentin bestehende Kontinuität sichern. Diese Übergänge zeigen, dass unser Verband lebendig ist und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird.

Schulterschluss im Weiterbildungsbereich

Ein zentrales Zukunftsprojekt der SVMTR ist die konsequente Weiterentwicklung der Ausbildung. Die intensiven und konstruktiven Gespräche mit Fachhochschulen, Bildungsanbietern, leitenden Radiologiefachpersonen und weiteren relevanten Stakeholdern haben deutlich gezeigt, dass wir bei diesem Vorhaben einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht haben. Die Arbeiten an einer Passerelle für HF-Absolvent:innen hin zu einem Bachelorabschluss stellen einen entscheidenden Meilenstein dar. Sie eröffnen neue Perspektiven in Richtung Advanced Practice, stärken die Professionalisierung unseres Berufs und schaffen möglicherweise die Grundlage für eine langfristige Verankerung im Gesundheitsberufegesetz. Gleichzeitig trägt dieses Projekt wesentlich dazu bei, die Beziehungen zur Westschweiz weiter zu festigen, wo die Ausbildung bereits seit Jahren auf Fachhochschulniveau etabliert ist. Dieser Schulterschluss fördert den nationalen Zusammenhalt, schafft wertvolle Synergien und stärkt unsere gemeinsame Position in den Diskussionen mit

den Institutionen. Ziele, die einst unterschiedlich verfolgt wurden, entwickeln sich zunehmend zu gemeinsamen Anliegen. Dass ein möglicher Start dieser Passerelle bereits in naher Zukunft in Aussicht steht, ist ein starkes und ermutigendes Signal für die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Berufsstandes.

SVMTR zeigte Haltung

Parallel dazu hat sich der Zentralvorstand intensiv mit der Regulierung des MRT-Einsatzes auseinandergesetzt. Patient:innensicherheit stand dabei stets im Zentrum. In einem Umfeld, das zunehmend von Fachkräftemangel und technologischem Fortschritt geprägt ist, setzt sich die SVMTR klar für hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards ein. Mit EFRS-Positionspapieren, einem Whitepaper-Entwurf und dem Dialog mit Institutionen wie BAG, Swissmedic sowie weiteren Fachverbänden haben wir unsere Haltung klar kommuniziert. Dieses Engagement ist kein Endpunkt, sondern ein Startpunkt für weitere Schritte, insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Zertifizierung und systematische Erfassung von sicherheitsrelevanten Ereignissen.

Die Zusammenarbeit mit unseren nationalen Partnern war auch im Jahr 2025 von zentraler Bedeutung und ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Arbeit der SVMTR. Die regelmässige Präsenz unseres Verbands bei den Vorstandssitzungen der Schweizerischen Gesellschaft für Radiologie (SGR) ermöglichte es, unserem Berufsstand eine klare und starke Stimme zu verleihen, Anliegen frühzeitig einzubringen und den interprofessionellen Austausch nachhaltig zu stärken. Durch diese Teilnahme konnten wir Informationen aus erster Hand über das neue Tarifsystem sammeln, das 2026 eingeführt wird, unsere Mitglieder informieren und ihnen die Teilnahme an den entsprechenden Workshops der SGR zu einem Vorzugspreis ermöglichen.

Unterstützung und Transparenz für Mitglieder mit ausländischen Diplomen

Ebenso war der enge und kontinuierliche Dialog mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) von grosser Relevanz, insbesondere im Zusammenhang mit der Aner-

kennung ausländischer Diplome. Durch unser aktives Mitwirken, gezielte Informationsarbeit und die Bereitstellung fundierter Fakten konnten Anerkennungsprozesse teilweise beschleunigt sowie transparenter und nachvollziehbarer gestaltet werden. Leider ist es jedoch nicht immer möglich, positive Ergebnisse zu erzielen, da die gesetzlichen Vorgaben und bestehenden Regelungen für die Anerkennung ausländischer Diplome sehr restriktiv sind. Umso wichtiger war es für uns, diese Realität offen und transparent zu kommunizieren und unsere Mitglieder umfassend über die bestehenden Rahmenbedingungen zu informieren. Insgesamt leistet die SVMTR damit einen wichtigen Beitrag zur Integration qualifizierter Radiologiefachpersonen in den Schweizer Arbeitsmarkt und trägt gleichzeitig zur Sicherung der Qualität und Kontinuität der radiologischen Versorgung im Schweizer Gesundheitswesen bei.

Sichtbarkeit weiter gefördert

Auch im Bereich der Fortbildung und der Kommunikation zeigte sich die SVMTR im Jahr 2025 äusserst aktiv und engagiert. Die Fachstellen und Sektionen organisierten zahlreiche Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Kongresse, die nicht nur zur kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung unserer Mitglieder beitragen, sondern auch den fachlichen Austausch und die Vernetzung innerhalb unseres Berufsstandes stärkten. Parallel dazu wurde die Präsenz der SVMTR in den sozialen Medien konsequent weitergeführt und ausgebaut. Diese kontinuierliche Sichtbarkeit hat wesentlich dazu beigetragen, die Bedeutung unseres Berufs in der Öffentlichkeit hervorzuheben und ein modernes, professionelles Bild der Radiologiefachperson zu vermitteln. Kampagnen wie der International Day of Radiology sowie gezielte Kommunikationsmassnahmen zeigten eindrücklich, wie wichtig es ist, unseren Beruf aktiv nach aussen zu tragen – sei es zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit, zur Förderung des Berufsnachwuchses oder zur Positionierung unserer Rolle im gesamten Gesundheitssystem. Ein besonderes Highlight war die Kampagne «Radiologie verändert Leben», die in den sozialen Medien mit über 93 000 Ansichten eine beachtliche Reichweite erzielte.

Jeder Event eine Möglichkeit zum Vernetzen

Als Präsident war es mir dabei ein persönliches Anliegen, nicht nur strategisch, sondern auch physisch präsent zu sein. Die Teilnahme an Veranstaltungen der Sektionen, der Fachstellen, an nationalen und internationalen Kongressen sowie an besonderen Anlässen wie dem Photons d'Or, organisiert von der Sektion Romandie, ermöglichte den direkten Austausch mit unseren Mitgliedern und Partnern. Diese Begegnungen machen immer wieder deutlich, wofür unser Beruf steht: für Engagement, hohe fachliche Kompetenz, Professionalität und Exzellenz – und nicht zuletzt für einen tiefen Respekt gegenüber unseren Patient:innen. Sie zeigen, dass unsere Stärke nicht nur in Strukturen und Strategien liegt, sondern vor allem in den Menschen, die diesen Beruf mit Überzeugung und Leidenschaft ausüben.

Das Jahr 2025 war geprägt von einer starken Präsenz der SVMTR an nationalen und internationalen Fachveranstaltungen, die den fachlichen Austausch, die Vernetzung und die Sichtbarkeit unseres Berufsstandes nachhaltig förderten.

Vom 26. Februar bis zum 2. März 2025 nahm ich am bedeutenden europäischen Radiologiekongress ECR in Wien teil, der unter dem Leitthema «Planet Radiology» stand. Dieses Thema ist von grundlegender Relevanz für unseren Berufsalltag, da wir in einem Bereich tätig sind, der mit hohem Energieverbrauch und dem Einsatz von Kontrastmitteln verbunden ist. Umso mehr tragen wir als Radiologiefachpersonen eine besondere Verantwortung, aktiv zu nachhaltigen Lösungen im Gesundheitswesen beizutragen und ökologische Aspekte in unsere tägliche Praxis zu integrieren.

Mitte März fand der Jahreskongress «Spirit of MTR» in Pontresina statt, bei dem die SVMTR mit ihrer Präsenz einen wichtigen Informationsbeitrag leistete und die Gelegenheit nutzte, über aktuelle Entwicklungen und Projekte des Verbandes zu informieren.

Vom 15. bis 17. Mai 2025 folgte der Schweizerische Radiologiekongress (SCR) in St. Gallen, an dem 156 Radiologiefachpersonen teilnahmen und insgesamt 1117 Teilnehmende aus allen Regionen der Schweiz vertreten



waren. Diese bedeutende Veranstaltung bot Raum für zahlreiche hochkarätige Präsentationen von Radiologiefachpersonen und verdeutlichte eindrücklich unser Engagement in Forschung, Wissensvermittlung und interprofessionellem Austausch. Gleichzeitig bot der Abend der Radiologiefachpersonen einen willkommenen Rahmen für Begegnungen in entspannter Atmosphäre und trug zur Stärkung des Zusammenhalts während dieser intensiven Kongresstage bei.

Auch im Bereich der Radio-Onkologie war die SVMTR 2025 aktiv präsent. Vom 11. bis 13. September 2025 nahm unser Verband mit einem eigenen Stand an der SASRO teil. Diese Präsenz ermöglichte die Teilnahme an wichtigen Sitzungen, unter anderem mit Abteilungs- und Departementsleitenden der Radio-Onkologie, und den direkten Austausch zu aktuellen Herausforderungen, insbesondere zur Anerkennung ausländischer Diplome. Gerade in der Radio-Onkologie ist der Bedarf an hochspezialisierten Fachkräften aus Drittstaaten gross, deren Diplome in der Schweiz oftmals nicht anerkannt werden können. Die beratende und informative Unterstützung der SVMTR wurde in diesem Kontext als spürbarer Mehrwert wahrgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der Tag der Radiologiefachpersonen am 15. November 2025, an dem rund 110 Teilnehmende zusammenkamen. Der thematische Fokus lag auf Kommunikation, insbesondere auf Hypnose und hypnotischer Kommunikation, und zeigte eindrücklich, welchen Einfluss eine bewusste und professionelle Kommunikation auf das Wohlbefinden der Patient:innen sowie auf den Erfolg radiologischer Untersuchungen haben kann. Dieses Treffen gewinnt künftig zusätzlich an Bedeutung, da hier ab 2026 erstmals die Integration der Delegiertenversammlung vorgesehen ist und damit eine noch stärkere Plattform für Austausch, Information und Sichtbarkeit für Delegierte, Mitglieder und Sponsoren geschaffen wird.

Neben den Events des Zentralvorstands haben auch die Sektionen Deutschschweiz und Romandie sowie die Fachstellen viele wertvolle Fort- und Weiterbildungen ange-

boten. Wir danken allen, die sich für die Weiterentwicklung des Berufes einsetzen und solche Fort- und Weiterbildungen organisieren und durchführen.

Mit geeinter Stimme den Berufsstand vertreten

Mit Blick auf die Zukunft ist es meine klare Vision, die SVMTR effizient, nachhaltig und langfristig zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Wir bewegen uns in einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem sich Werte, Erwartungen und Lebensmodelle verändern und in dem persönliche Interessen sowie die Vereinbarkeit von Beruf, Engagement und Privatleben zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Entwicklung ist legitim und verlangt von uns als Verband, unsere Arbeitsweisen zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Unsere Aufgabe bleibt jedoch klar: Wir müssen Strukturen schaffen, die Nähe ermöglichen, Identität stiften und Engagement erleichtern, ohne dabei an Professionalität oder Wirkungskraft einzubüssen. Ein zentrales Element dieser Vision ist die stärkere Einbindung der Sektionen in die strategische Arbeit des Zentralvorstands. Die Förderung der regionalen Vernetzung erlaubt es, die Bedürfnisse unserer Mitglieder differenzierter zu erfassen und gleichzeitig Synergien auf nationaler Ebene zu nutzen. Der gezielte und intelligente Einsatz von Technologie kann uns dabei unterstützen, administrative Prozesse zu vereinfachen, sprachliche und geografische Barrieren zu überwinden und den Austausch zwischen den Regionen zu intensivieren. Einheit durch Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsam getragene Ziele. Nur wenn wir diese Prinzipien leben, können wir als Verband geschlossen auftreten und unseren Berufsstand wirkungsvoll im Schweizer Gesundheitssystem vertreten.

Gemeinsam können wir viel bewegen. Nur gemeinsam können wir unsere Rolle im Gesundheitssystem stärken, unsere Sichtbarkeit erhöhen und unseren Berufsstand weiterentwickeln. Ich bin stolz darauf, Radiologiefachmann zu sein. Ich bin stolz darauf, diesen Beruf vertreten zu dürfen. Und ich bin überzeugt: Wenn wir geschlossen auftreten, mit Kompetenz, Engagement und Selbstbewusstsein, dann zeigen wir klar und deutlich, wer wir sind: Radiologiefachpersonen, vereint, sichtbar und präsent. Wir sind da.



M. Budin

**Marco Budin
Zentralpräsident**

2.2. Delegiertenversammlungen

2.2.1. Ordentliche

Delegiertenversammlung Mai 2025

Die Delegiertenversammlung 2025 fand im Rahmen des SCR'25 in St. Gallen statt.

Dreizehn Delegierte fanden sich am Freitagvormittag, 16. Mai 2025, auf dem OLMA-Messegelände zur jährlichen Delegiertenversammlung ein. Neben den Delegierten nahmen auch einige Funktionär:innen sowie weitere Mitglieder, darunter Studierende, teil, um sich über die Aktivitäten und Neuigkeiten des Verbandes zu informieren.

Die ordentlichen Geschäfte der Delegiertenversammlung gaben wenig Anlass zur Diskussion. So wurden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget für das Jahr 2026 angenommen. Beatrice Schädeli wurde nach drei Jahren Amtszeit als Zentralvorstandsmitglied verabschiedet. Nach elf Jahren im Zentralvorstand, davon acht Jahre als Vizepräsidentin, trat auch Isabelle Gremion zurück und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Gisela Salm, seit 2023 Mitglied des Zentralvorstands, wurde einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Zudem wurde Monika Casiero von den Delegierten einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Die angepassten Statuten sowie die Geschäftsordnung wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Weiter wurde beschlossen, künftig zwei Delegiertenversammlungen durchzuführen: eine schriftliche Delegiertenversammlung im ersten Halbjahr zur Verabschiedung der Traktanden, die das Vorjahr betreffen (Jahresbericht, Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht, Entlastung der Organe), sowie eine Delegiertenversammlung, die am «Tag der Radiologiefachpersonen» im November stattfindet. Diese umfasst die Wahlen, die Genehmigung des Aktivitätenprogramms sowie des Budgets für das Folgejahr und weitere Geschäfte.

2.3. Präsidentenkonferenz der Sektionen

Der Zentralvorstand organisierte zwei Präsidentenkonferenzen und einen Workshop mit den Sektionen. Schwerpunkte lagen vor allem auf dem Austausch und der Zusammenarbeit sowie auf der Diskussion über den zukünftigen Delegiertenschlüssel nach der Auflösung der Sektion Tessin.

2.4. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der SVMTR ist seit 2010 bei der wamag | Walker Management AG angesiedelt. Helene Rebsamen ist seit 2017 als Geschäftsführerin der SVMTR tätig. In der Administration sowie Organisation von Anlässen wird sie von Sonja Weilenmann und Sabrina Zumbach tatkräftig unterstützt. Für die Projektunterstützung sowie für Vernehmlassungsverfahren und Rechtsanfragen sind Nina Hänslis und Roman Obrist tätig. Für das Finanz- und Rechnungswesen ist Regula Bittner in Zusammenarbeit mit Nicole Rhyn zuständig. Für die Kommunikation ist Leonie von Matt verantwortlich. Das Layout wird von Christiane Pommerien und Aline Seiler betreut.



3. BERUFS- UND VERBANDSPOLITIK

3.1. Tag der Radiologiefachpersonen

Am 15. November 2025 fand in der Eventfabrik in Bern der Tag der Radiologiefachpersonen statt – ein jährlich stattfindender berufspolitischer Anlass, der Radiologiefachpersonen aus der ganzen Schweiz zusammenbringt. Der thematische Schwerpunkt lag auf patient:innenzentrierter Kommunikation sowie auf psychologischen Kompetenzen im Berufsalltag. Ergänzend dazu wurden auch aktuelle berufspolitische Themen aufgegriffen.

Neben spannenden Fachvorträgen und lebhaften Gruppendiskussionen bot der Anlass auch reichlich Gelegenheit zum Networking und zum Austausch mit den anwesenden Sponsoren und Ausstellern.

3.2. Internationale Kontakte

3.2.1. European Federation of Radiographer Societies (EFRS)

Die 18. Generalversammlung der European Federation of Radiographer Societies (EFRS) fand vom 14. bis 15. November 2025 in Rom, Italien, statt. Die SVMTR ist ein aktives Mitglied der EFRS und wurde an der Generalversammlung von Switinder Singh Ghotra vertreten. Diese Art von Treffen ermöglicht es der SVMTR, Kontakte zu knüpfen, Beziehungen zu verschiedenen Verbänden aufzubauen und sich international über die Entwick-

lungen des Berufs auf dem Laufenden zu halten.

3.2.2. European Society for Radiotherapy and Oncology (ESTRO)

Seit 2021 ist die SVMTR Mitglied der European Society for Radiotherapy and Oncology (ESTRO) und nimmt laufend an europäischen Austauschsitzen teil. Alle Mitglieder der SVMTR, welche im Bereich Radio-Onkologie tätig sind, sind automatisch auch Mitglied der ESTRO, sofern sie es in ihrem Mitgliederprofil hinterlegt haben.

3.3. Institutionalisierte Austausch-sitzungen mit Partnerorganisationen / Mitgliedschaften

Die SVMTR hat an verschiedenen nationalen Veranstaltungen, Sitzungen und Tagungen (teilweise online) teilgenommen und dabei zahlreiche Kontakte mit den folgenden nationalen Behörden, Verbänden und Organisationen gepflegt:

- SVMTT Gesundheit
- SVFB Schweizerischer Verband freier Berufe
- SGR-SSR Schweizerische Gesellschaft für Radiologie
- SGNM-SSMN Schweizerische Gesellschaft für Nuklearmedizin
- Bundesamt für Gesundheit (BAG) – Sektion Strahlenschutz
- Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)

3.4. Fachstellen und Fachgruppen

3.4.1. Fachstelle Strahlenschutz

Die Fachstelle Strahlenschutz (FSSS) ist zuständig für die Bearbeitung von Fragestellungen und Entwicklungen im Bereich des Strahlenschutzes in der diagnostischen Radiologie, der Nuklearmedizin sowie der Radio-Onkologie. Sie unterstützt Fachpersonen, Institutionen und Gremien bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und der Förderung einer sicheren, qualitätsorientierten Praxis.

Im Jahr 2025 konzentrierte sich die FSSS auf folgende Themen und Projekte:

- Ausarbeitung einer CT-Checkliste zur Unterstützung einer standardisierten und sicheren Durchführung von CT-Untersuchungen
- Stellungnahme zum Einsatz von FaGe/MPA als zweite Person in der Radio-Onkologie

- Mitwirkung in der Steuerungsgruppe der klinischen Audits

Die FSSS führte zudem im Rahmen des Radiologiekongresses in Pontresina eine Strahlenschutzfortbildung zum Thema «Just Culture» durch. Insgesamt wurden 163 Fortbildungszertifikate ausgestellt.

Ergänzend dazu organisierte die FSSS vier weitere Webinare:

- zwei Webinare für Radiologiefachpersonen (Frühling und Herbst)
- zwei Webinare für Dentalassistent:innen (DA), Dentalhygieniker:innen (DH), Operationstechniker:innen (OT), Medizinische Praxisassistent:innen (MPA) sowie weitere fortbildungspflichtige Berufsgruppen

Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachpersonen, Institutionen und Gremien konnte die FSSS auch im vergangenen Jahr wichtige Impulse setzen und die Strahlenschutzkultur nachhaltig stärken.

3.4.2. Fachstelle Nuklearmedizin

Die Fachstelle Nuklearmedizin ist Ansprechpartnerin für Themen und Fragen in der Nuklearmedizin und organisiert jährlich eine Fortbildung. Alle Handouts zu den Referaten der Fortbildung «Who cares? We do!» vom November 2025 im Universitätsspital Zürich sind auf der [Website](#) ersichtlich.

Zudem befasste sich die Fachstelle mit der Tarifumstellung sowie mit der neuen Wegleitung für Qualitätskontrollen an SPECT/CT- und PET/CT-Systemen.

3.4.3. Fachstelle Radio-Onkologie

Die Fachstelle Radio-Onkologie bearbeitet Themen und Fragen in der Radio-Onkologie und organisiert jährlich eine Fortbildung. Die Handouts zu den Referaten des Webinars vom März 2025 zum Thema «Gezielte Strahlen, aussergewöhnliche Horizonte in der Strahlentherapie» sind auf der [Website](#) verfügbar.

3.4.4. Fachstelle interventionelle Radiologie

Die Fachstelle Interventionelle Radiologie ist für Themen und Fragen in der interventionellen Radiologie zuständig. Ihre Arbeit stellt sie unter das Motto «motiviert, vernetzt, engagiert». Ziel der Fachstelle ist, regelmässige Fortbildungen für die Mitglieder der SVMTR

anzubieten. Die Fachstelle Interventionelle Radiologie hat im März 2025 eine Fortbildung im Bürgerspital Solothurn durchgeführt. Alle Handouts sind auf der [Website](#) verfügbar.

3.4.5. Fachstelle Künstliche Intelligenz und Digitalisierung

Die Fachstelle Künstliche Intelligenz und Digitalisierung wird von der Sektion Romandie geführt. Sie informiert über technologische Entwicklungen und Projekte, pflegt den Austausch mit der Industrie und bietet Fortbildungen im Bereich Künstliche Intelligenz an.

3.5. Projekte der SVMTR

3.5.1. Positionierung Fachhochschule

Die SVMTR plant die Lancierung eines Studiengangs an einer Fachhochschule in der Deutschschweiz und im Tessin.

Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe, geleitet von der Fachkonferenz Gesundheit FH, dem Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz und der OdASanté, daran, anhand des Beispiels MTR die Differenzierung der Berufsbilder vorzunehmen und die Einflussfaktoren zu analysieren. Im März 2025 war sich die Projektgruppe einig, dass vorerst kein neuer Studiengang lanciert werden soll, sondern eine Passerelle nach Abschluss des HF-Diploms eingeführt werden soll. Diese Passerelle (90 ECTS-Punkte in 1,5 Semestern) ermöglicht es Radiologiefachpersonen, einen Bachelor of Science (analog zur Ausbildung in der Romandie) zu erwerben. Der Besuch eines Masterstudiengangs sowie auch von CAS-, DAS- und MAS-Programmen wird damit künftig für Radiologiefachpersonen mit Passerelle möglich (ohne Aufnahme «sur dossier»).

3.5.2. Anerkennung ausländischer Diplome

Die SVMTR hat sich 2025 stark für die Anerkennung ausländischer Diplome eingesetzt. Gisela Salm, Vizepräsidentin der SVMTR und Leiterin des Ressorts Bildung, hat sich intensiv in den Anerkennungsprozess eingearbeitet und mit ihrem Wissen auch das Schweizerische Rote Kreuz tatkräftig unterstützt. Des Weiteren wurden Lösungen für Radiologiefachpersonen gesucht, die ihr Diplom in einem EU-/EFTA-Staat erworben haben. Für Personen, die eine spezialisierte Ausbildung

in einem Drittstaat absolviert haben, konnte bisher noch keine Lösung gefunden werden. Alle Informationen können auf der [Website](#) nachgelesen werden.

3.5.3. White Paper zum Thema MRT-Sicherheit

Der Zentralvorstand hat ein White Paper zum Thema MRT-Sicherheit erarbeitet («Enhance safety and high-quality healthcare in MRI services in Switzerland»). Die Veröffentlichung ist für den Frühling 2026 geplant. Ende 2025 wurde zudem gemeinsam mit Qualitätsspezialisten aus der Romandie (QualiTRM) ein MRI Incident Register lanciert. Dieses Register hat zum Ziel, Informationen über Zwischenfälle, Beinahe-Fehler (Near Misses) und unerwünschte Ereignisse zu sammeln, die im Rahmen von MRT-Untersuchungen in der Schweiz auftreten. Das Register ist Teil eines Ansatzes zur Prävention, zum Lernen aus Ereignissen sowie zur kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheit und Qualität.

3.5.4. e-Module

Die E-Module der molecule-media GmbH wurden 2025 von der edumed AG übernommen. Alle Module stehen den Mitgliedern der SVMTR weiterhin kostenlos zur Verfügung (Link [Website](#)).

4. BILDUNG

4.1. Bildungskommission

Die Bildungskommission unter dem Vorsitz von Gisela Salm tagte im Jahr 2025 drei Mal. Vertreter:innen aller Bildungsanbieter sowie aller Fachrichtungen diskutierten und bearbeiteten bildungsrelevante Dossiers im Auftrag des Zentralvorstandes.

4.2. Bildungskonzept

Das vom Zentralvorstand verabschiedete Bildungskonzept wird seit 2012 umgesetzt.

RLP Mammografie-Screening

Die Weiterbildung wird in der Deutschschweiz und im Tessin von den Bildungsanbietern sowie in der Romandie von der Sektion Romandie angeboten.

RLP Strahlenschutz

Der Rahmenlehrplan Strahlenschutz entspricht der aktuellen Strahlenschutzverordnung. Im Anhang zum Rahmenlehrplan sind auch die obligatorischen Fortbildungen für ver-

schiedene andere Berufsgruppen in der Medizin, welche ebenfalls mit ionisierenden Strahlen arbeiten, eingeschlossen. Die SVMTR hält es für ihre Pflicht, nicht nur für ihre Mitglieder und alle Radiologiefachpersonen in der Schweiz Fortbildungen zu entwickeln und anzubieten, sondern auch andere Gesundheitsberufe mit Fachwissen zu unterstützen. Im Jahr 2025 haben die Sektionen Deutschschweiz und Romandie einige Strahlenschutzkurse für Radiologiefachpersonen sowie für andere Gesundheitsfachpersonen organisiert.

4.3. Radiologiekongress SCR'25

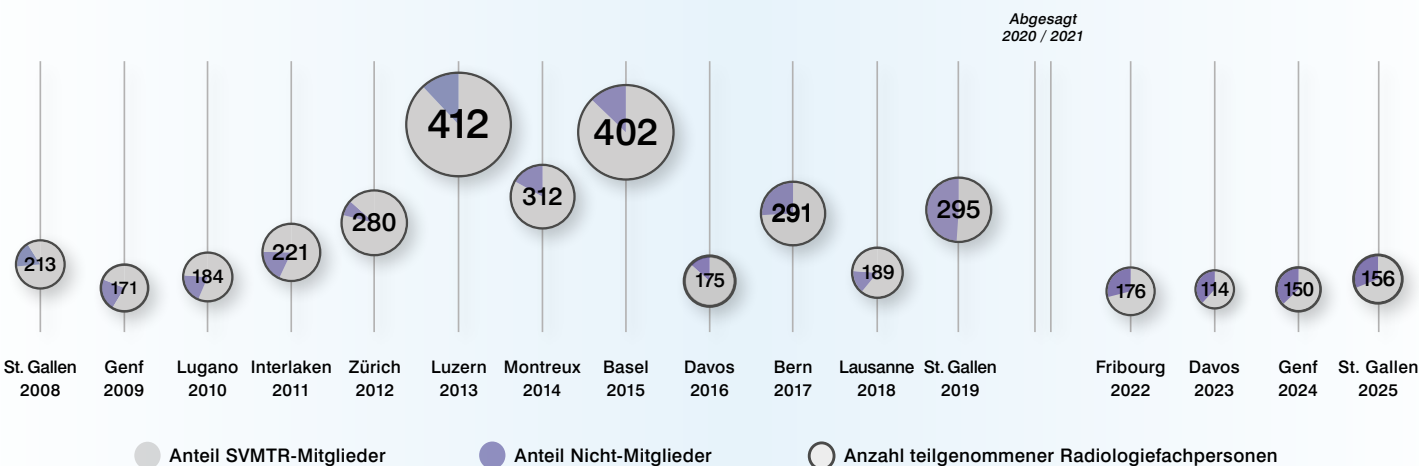
Insgesamt 1117 Personen nahmen am SCR'25 teil, davon 156 Radiologiefachpersonen. Der Kongress fand vom 15. bis 17. Mai 2025 auf dem OLMA-Messegelände in St. Gallen statt. Es gab eine Vielzahl interessanter Vorträge und Workshops. Alle Präsentationen der Referent:innen sowie Impressionen sind auf unserer Website zu finden. Am Abend der Radiologiefachpersonen vom 15. Mai 2025 trafen sich rund 60 Teil-

nehmende aus allen Sprachregionen zu einem geselligen Austausch in entspannter Atmosphäre. Nach einer spannenden Besichtigung des neu eröffneten Radiologiezentrums HOCH (Health Ostschweiz) am Kantonsspital St. Gallen genossen die Teilnehmer:innen einen gemütlichen Grillplausch und liessen den Abend in bester Stimmung ausklingen.

4.4. SASRO

Vom 11. bis 13. September 2025 wurde das alljährliche SASRO-Meeting abgehalten. Zum 29. SASRO-Kongress fanden sich rund 390 Teilnehmende im Kongresszentrum Davos ein. Das Thema des Kongresses lautete «Shaping the Art and Science of Radiation Oncology 2025 – Less is more ...». Viele spannende Präsentationen rund um dieses Thema sowie zu weiteren Aspekten wurden gehalten. Der Rückblick von Marco Budin ist als Blogartikel auf der Website zu finden.

Entwicklung der Anzahl Teilnehmer:innen am Radiologiekongress





5. KOMMUNIKATION

5.1. Website www.svmtr.ch

Die Website der SVMTR dient als zentrale und stets aktuelle Kommunikationsplattform. Im Jahr 2025 verzeichnete die Website insgesamt 116 860 Seitenaufrufe aus 44 026 Sitzungen von 27 223 aktiven Nutzer:innen. Im Durchschnitt wurden rund 2,65 Seiten pro Sitzung aufgerufen, bei einer durchschnittlichen Interaktionsdauer von 1 Minute und 16 Sekunden pro aktivem Nutzenden.



44 026 Sitzungen



155 Online-Stelleninserate



2100 Abonnent:innen (Ø)



116 860 Seitenaufrufe



90 Abonnent:innen der Job-Alerts



Öffnungsrate (Ø):
73,3 %



Ø-Verweildauer:
1 Min 16 Sek



Klickrate (Ø):
46,3 %

5.2. Jobs-Portal (www.svmtr.ch/jobs)

Im Jahr 2025 wurden 155 Stelleninserate online publiziert. Im Dezember 2025 zählte das Stellenportal 90 Job-Alert-Abonnent:innen.

5.3. Newsletter SVMTR

Der Newsletter, der regelmässig über berufs- und verbandspolitische Neuigkeiten informiert, erschien im Jahr 2025 insgesamt sechs Mal – jeweils für die Sektionen Deutschschweiz und Romandie.

Er wurde pro Ausgabe durchschnittlich an rund 2100 Empfänger:innen versendet.

Die empfangergewichtete Öffnungsrate lag bei erfreulichen 73,31 %, die Klickrate betrug 46,31 %. Zudem wurden im Jahr 2025 insgesamt vier Inserate via Newsletter verschickt.



5.4. beUnity

Die Mitglieder-App beUnity wurde im Juni 2023 eingeführt, um den direkten Austausch innerhalb der SVMTR zu fördern und Wissen für alle Mitglieder zugänglich zu machen. Trotz gezielter Anstrengungen, mehr Mitglieder für die App zu gewinnen, und bestehende zur Interaktion zu motivieren, blieb die Nutzung hinter den Erwartungen zurück. Daher beschloss der Zentralvorstand, den Betrieb der App per 31. Dezember 2025 einzustellen.

5.5. Online-Blog

Ein fester Bestandteil der Website ist der Online-Blog, der die Mitglieder im geschützten Bereich mit fachlichen Inhalten, aktuellen Entwicklungen und praktischen Impulsen versorgt. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 14 Blogbeiträge veröffentlicht.

5.6. Social Media

Die SVMTR führt eine Facebook-Seite mit 559 Abonnent:innen (@svmtr.ch) und betreibt einen Instagram-Account (@svmtrastrm), dessen Community bis Ende 2025 auf rund 662 Abonnent:innen angewachsen ist. Seit Januar 2025 wird zudem eine LinkedIn-Seite bewirtschaftet, die bereits beachtliche 586 Follower zählt. Dies unterstreicht die Bedeutung einer professionellen Präsenz auf LinkedIn. Die Plattform ermöglicht es, den Austausch zwischen der SVMTR und ihren Mitgliedern sowie unter den Mitgliedern aktiv zu fördern und die Vernetzung mit nationalen und internationalen Organisationen gezielt zu pflegen. Über diese Kanäle werden regelmässig Informationen zu Veranstaltungen, berufsspezifischen Themen und weiteren für die Mitglieder relevanten Inhalten publiziert. Darüber hinaus dienen die Social-Media-Kanäle der gezielten Öffentlichkeitsarbeit.

5.7. Öffentlichkeitsarbeit

Die kantonalen Berufsberatungsstellen wurden mit Informationsmaterial bedient. Die Teilnahme an verschiedenen Berufsmessen wurde durch Bildungsanbieter sowie kantonale OdAs sichergestellt.

Vom 5. November bis zum 7. Dezember 2025 führte die SVMTR zudem eine Kam-

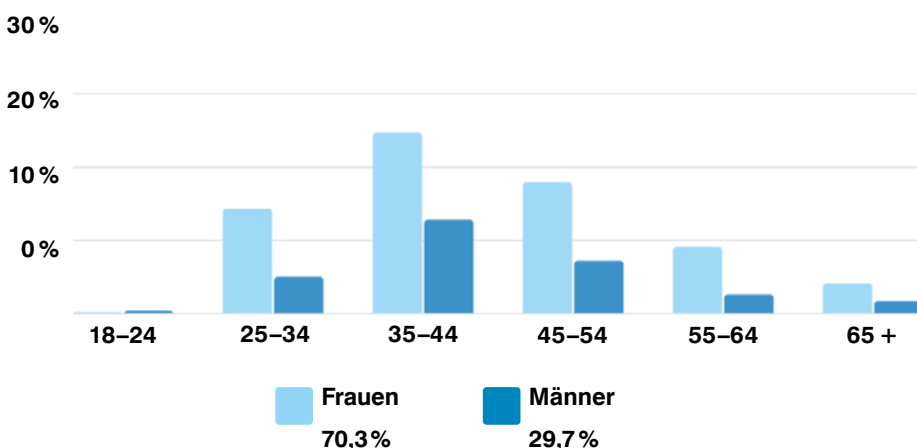


pagne mit dem Titel «Radiologie verändert Leben – und du kannst Teil davon sein!» durch, um die Sichtbarkeit des Berufs zu stärken und junge Menschen für die Radiologie zu gewinnen. Die bezahlte Ausspielung erfolgte über Facebook und Instagram, ergänzt durch organische Beiträge auf LinkedIn. Die Kampagne erzielte über 93 000 Videoaufrufe sowie 1161 Klicks auf die Landingpage zum Berufsbild. Damit wurde das Ziel erreicht, die Aufmerksamkeit für die Radiologie und den Beruf der dipl. Radiologiefachperson HF/FH deutlich zu erhöhen.

Follower der Facebook-Seite

559

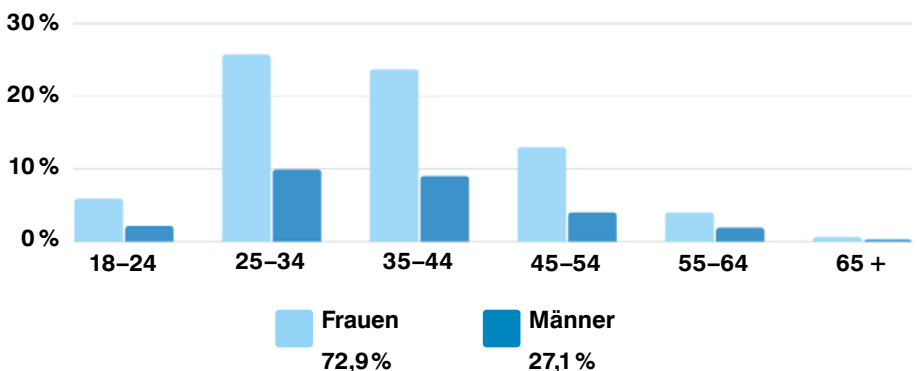
Alter und Geschlecht



Instagram-Follower

662

Alter und Geschlecht



**5.8. Tag der Radiologie:
Öffentlichkeitskampagne**

Anlässlich des Internationalen Tags der Radiologie führte die SVMTR 2025 erneut eine Öffentlichkeitskampagne durch. Der Internationale Tag der Radiologie (IDoR) wurde 2012 ins Leben gerufen.

2025 orientierte sich die SVMTR an der Initiative der European Society of Radiology (ESR), die aufzeigte, wie sehr die Radiologie die Medizin verändert – durch frühere Diagnosen, weniger Eingriffe und bahnbrechende Behandlungsergebnisse. Mehrere Institutionen übermittelten dazu Teamfotos an die SVMTR. Die Impressionen der Öffentlichkeitskampagne sind auf den Social-Media-Kanälen der SVMTR sowie über die Hashtags #IDoR2025, #radiologiefachpersonen und #svmtr zu finden.

5.9. Partner der SVMTR

Die folgenden Partnerbeziehungen der SVMTR sind langfristig ausgerichtet. Zusätzlich zu den bereits bestehenden, langjährigen Sponsoren konnte die SVMTR im Januar 2025 SMD Medical und im Oktober

2025 Siemens Healthineers als weitere Sponsoringpartner gewinnen. Wir danken den Sponsoringpartnern für ihre Unterstützung im Jahr 2025.



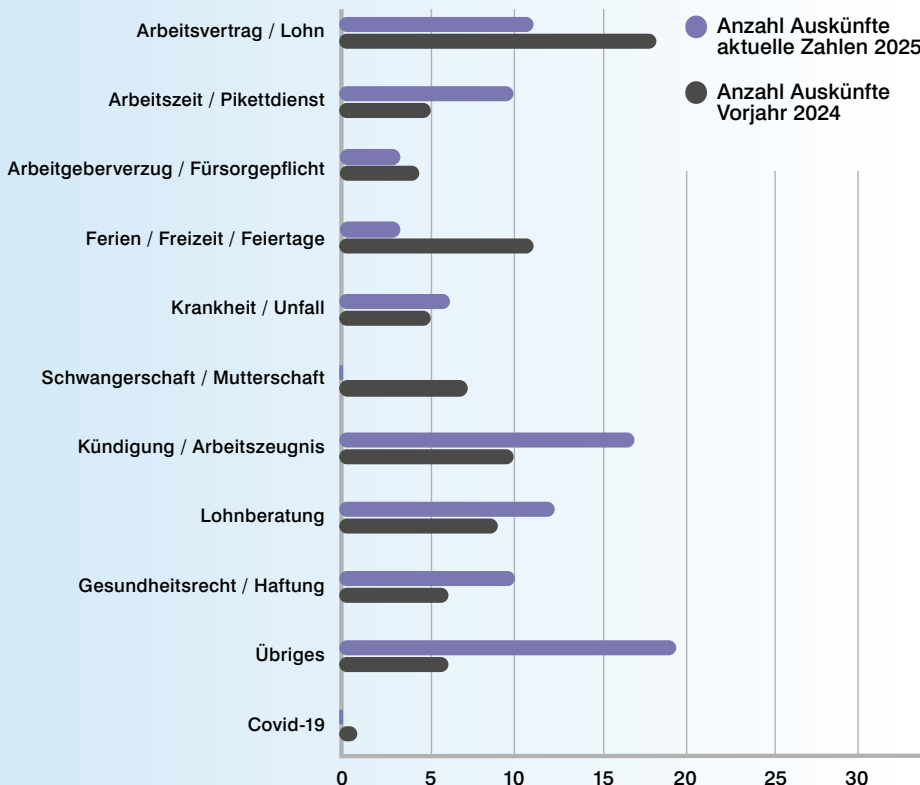
LIFE FROM INSIDE



6. DIENSTLEISTUNGEN

6.1. Rechtsberatung

Im Jahr 2025 hat der Rechtsdienst 91 Auskünfte erteilt. Im Vergleich zu 2024 entspricht dies einer Zunahme von 10 %. Die Jurist:innen der SVMTR waren des Weiteren für das Monitoring und die Überarbeitung von Merkblättern sowie für die Aktualisierung des FAQ «Arbeitsrecht» im Einsatz. Darüber hinaus hat der Rechtsdienst auch rechtliche Abklärungen im Bereich MRI und Remote-Radiologie sowie zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten vorgenommen.



6.2. Rechtsschutzversicherung

Die Rechtsschutzversicherung übernimmt Fälle, in denen eine rechtliche Auseinandersetzung unumgänglich wird. Unser Versicherungspartner (AXA-ARAG) steht den Mitgliedern der SVMTR zur Seite und bietet Deckung für Rechtsstreitigkeiten, die im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit gedeckt sind, zum Beispiel in den Bereichen Arbeits-, Straf- und Versicherungsrecht. Diese Deckung beläuft sich auf bis zu CHF 250 000 pro Fall (ausgenommen Bagatellfälle bis CHF 300). Mehr Informationen auf www.svmtr.ch unter «Mitglieder» > «Rechtsschutz».

6.3. www.e-log.ch

Seit 2018 ist die SVMTR ein mitwirkender Berufsverband bei der Plattform für Continuous Professional Development (CPD) «www.e-log.ch» und arbeitet aktiv an der Weiterentwicklung mit. 724 Mitglieder der SVMTR sind als aktive Nutzer:innen auf der Plattform registriert. Diese Zahl weist weiterhin ein kontinuierliches Wachstum auf. Im Laufe des Jahres wurden zudem 94 Bildungsangebote von der SVMTR akkreditiert, mit denen insgesamt 614 mögliche Log-Punkte gesammelt werden konnten. Die SVMTR empfiehlt, 75 Log-Punkte innerhalb von drei Jahren zu sammeln. Mitglieder, die diese Vorgabe erfüllen, erhalten von e-log kostenlos ein jährliches Zertifikat ausgestellt.



Laufbahnplanung auf e-log
excellence | experience | education

Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsprofile von Gesundheitsfachpersonen, weil

- alle Diplome und Zeugnisse an einem Ort zentral und elektronisch abgelegt sind
- ein stets aktueller Lebenslauf generiert werden kann
- man log-Punkte und ein Zertifikat für alle besuchten Weiterbildungen erhält.

JETZT REGISTRIEREN: e-log.ch

Laufbahnplanu

Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsprofile von Gesundheitsfachpersonen, weil

- alle Diplome und Zeugnisse an einem Ort zentral und elektronisch abgelegt sind
- ein stets aktueller Lebenslauf generiert werden kann
- man log-Punkte und ein Zertifikat für alle besuchten Weiterbildungen erhält.

JETZT REGISTRIEREN: e-log.ch

Bilanz per 31. Dezember 2025

	Bilanz 31.12.2025	Bilanz 31.12.2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	373 638.89	344 150.45
Forderungen Lieferungen und Leistungen	18 104.85	11 095.90
Übrige kurzfristige Forderungen	45.15	148.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	25 228.87	30 990.30
Total AKTIVEN	417 017.76	386 385.15
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	106 541.35	104 081.83
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	106.53	3 243.63
Passive Rechnungsabgrenzung	16 820.00	1 820.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	123 467.88	109 145.46
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	71 800.00	56 800.00
Total langfristiges Fremdkapital	71 800.00	56 800.00
Organisationskapital	220 439.69	234 222.09
Total Organisationskapital	220 439.69	234 222.09
Gewinn (+) / Verlust (-)	1 310.19	-13 782.40
Total PASSIVEN	417 017.76	386 385.15



Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2025

	ER 2025	Budget 2025
ERTRAG		
Verband	335 130.00	360 000.00
Sektionen	0.00	0.00
Kommunikation	104 831.52	138 000.00
Bildung	41 295.00	35 000.00
Berufs- und Verbandspolitik	10 775.00	13 000.00
Dienstleistungen / übrige Erträge	7 981.20	7 500.00
Erlösminderungen	-329.10	0.00
Total ERTRAG	499 683.62	553 500.00
AUFWAND		
Verbandsführung	196 011.18	196 500.00
Sektionen	1 859.40	5 000.00
Kommunikation	88 477.03	113 000.00
Bildung	60 645.34	85 000.00
Berufs- und Verbandspolitik	82 714.75	59 500.00
Dienstleistungen	46 337.51	62 500.00
Total AUFWAND Material und Dienstleistungen	476 045.21	521 500.00
Sozialversicherungsaufwand	1 842.40	2 750.00
Total AUFWAND Sozialversicherungen	1 842.40	2 750.00
Sachversicherung/Abgaben/Gebühren, Bewilligungen	388.30	850.00
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	11 654.45	24 000.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19 518.22	15 000.00
Finanzaufwand und Finanzertrag	652.53	1 000.00
Total Übriger betrieblicher AUFWAND	32 213.50	40 850.00
a.o. Aufwand und Ertrag	-12 261.28	0.00
Direkte Steuern	533.60	1 000.00
Total a.o. AUFWAND und Ertrag / Steuern	11 727.68	1 000.00
Erfolg: Gewinn (+) / Verlust (-)	1 310.19	-12 600.00

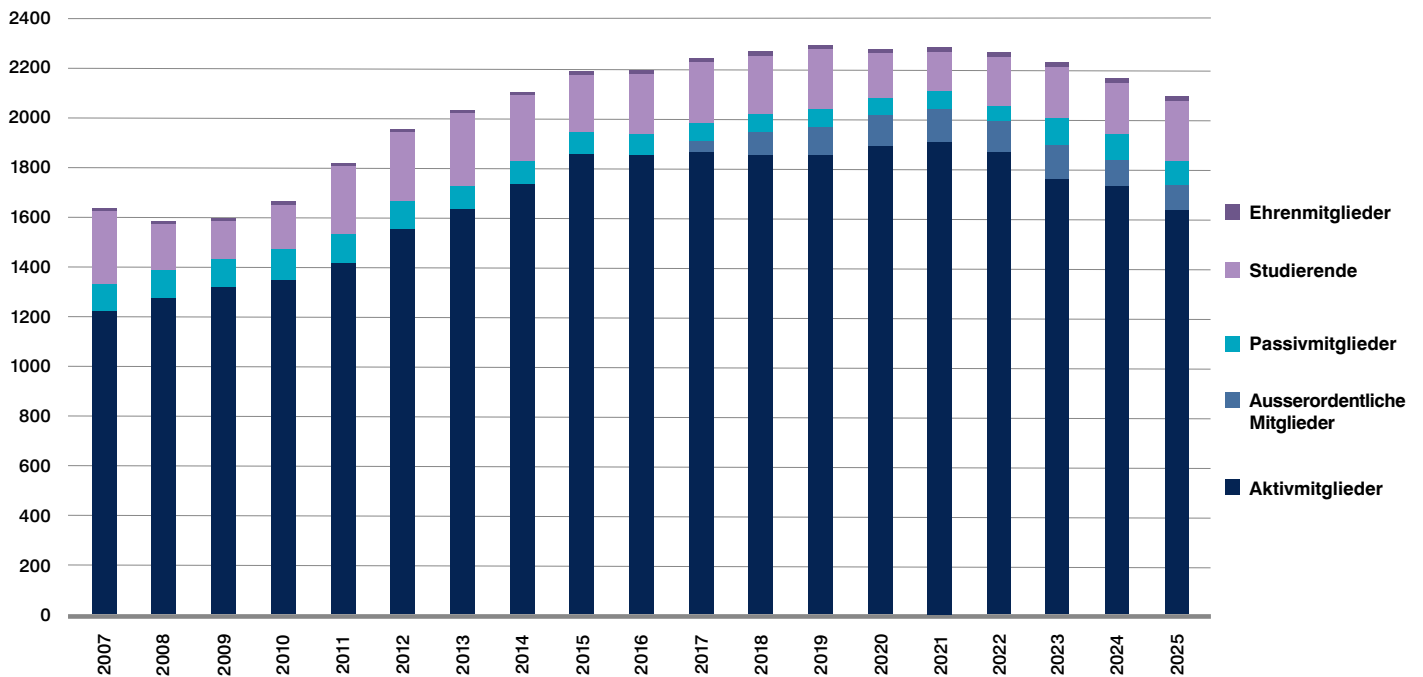
8. MITGLIEDERWESEN

Zum Jahresende verzeichnete die SVMTR trotz fortlaufender Massnahmen zur Mitgliedererwerbungs- und -bindung einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen. Hauptursachen sind demografische Veränderungen mit altersbedingten Austritten langjähriger Mitglieder sowie berufliche Neuorientierungen. Zudem zeigt sich bei jüngeren Fachper-

sonen eine zurückhaltendere Haltung gegenüber einer Verbandsmitgliedschaft. Per 31. Dezember 2025 zählte die SVMTR 2062 Mitglieder.



Mitgliederentwicklung nach Kategorie



Mitgliederentwicklung nach Sektionen

